

## Vortrupp- Flugschriften

sind besonders geeignet, denkende Volksgenossen aus allen Gesellschaftskreisen in große Fragen unserer Zeit einzuführen.

Erschienene Nummern 1—63

### Preiserhöhung

Ladenpreis für Einzelnr. 40 Pf., 27 Pf. bar

Ladenpreis für Doppelnr. 80 Pf., 54 Pf. bar

100 Stück einer Einzelnr. M. 30.—, M. 22.50 bar

100 Stück einer Doppelnr. M. 60.—, M. 45.— bar

Verzeichnis der D.-S. unberechnet.

In Kommission können die D.-S. nicht geliefert werden.

Ich bitte um weitgehende Verwendung.

Hamburg, d. 15. Februar 1920

Alfred Janssen, Vortrupp-Verlag

Soeben erschienen:

Ⓜ Vortrupp-Flugschrift Nr. 62

## Der Vegetarismus

als wirtschaftliche Notwendigkeit  
und sittliches Gebot

von

Studienrat Prof. Dr. G. Schläger

Der bekannte Vorsitzende des Deutschen Vegetarier-Bundes gibt eine hervorragende Einführung in die vegetarische Lebensweise, über die so viele irrtümliche Ansichten verbreitet sind.

Preis 40 Pf., 27 Pf. bar

100 Stück M. 30.—, M. 22.50 bar

Wichtig für alle Lebensreformerkreise

Hamburg

Alfred Janssen,  
Vortrupp-Verlag

Soeben erschienen:

Ⓜ Vortrupp-Flugschrift Nr. 63

## Gemeinde- bestimmungsrecht

von

Dr. phil. Reinhard Kraut

Das deutsche Volk kann sich auf verhältnismäßig leichte, sichere und gerechte Weise von der Alkoholnot frei machen, wenn es die Bestimmung über den Alkoholauskauf durch Abstimmung den einzelnen Gemeinden überläßt. Das wird anschaulich in dieser Flugschrift gezeigt.

Diese Tausende in unserem Volksleben setzen sich zurzeit für die gesetzliche Erringung des Gemeindebestimmungsrechtes ein.

Preis 40 Pf., 27 Pf. bar

100 Stück M. 30.—, M. 22.50 bar

Hamburg

Alfred Janssen  
Vortrupp-Verlag

## Zur Beachtung!

Im allgemeinen habe ich auf meine Verlagswerke

einen **Teuerungszuschlag**  
von **25%**

auf die bisherigen Preise vorgenommen. Ein genaues Verzeichnis mit den sämtlichen Abänderungen steht allen Firmen, die mich darum ersuchen, zur Verfügung.

Auf jedem meiner Verlagswerke ist der jetzt gültige Preis aufgedruckt oder aufgestempelt.

Leipzig, 15. Januar 1920.

Friedrich Hofmeister.